

## WIE FAMILIENFREUNDLICH IST IHR UNTERNEHMEN?

Ihr Unternehmen bietet:

- familienfreundliche Arbeitszeiten?
- besondere Angebote für Väter?
- Unterstützung der Mitarbeiter/innen bei der Kinderbetreuung und/oder bei der Pflege von Angehörigen?
- Gespräche mit Mitarbeiter/innen zu Elternzeit und Wiedereinstieg?

Gibt es auch in Ihrem Unternehmen familienfreundliche Maßnahmen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen?

Dann bewerben Sie sich jetzt beim Berliner Landeswettbewerb

**Unternehmen für Familie. Berlin 2016**

## SCHIRMHERRSCHAFT



„Familie und Beruf gut vereinbaren zu können, ist heute entscheidend für Mütter und Väter, Kinder, Großeltern und Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen. Zugleich profitieren Unternehmen, weil sie weniger Fluktuation haben und auf eine hohe soziale Kompetenz setzen können. In Berlin wird viel für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf getan. Ich freue mich, dass mit diesem Wettbewerb gute Modelle sichtbar werden und damit zum Nachmachen anregen können. Nehmen Sie teil und tragen dazu bei, dass Berlin für Familien sowie als Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt.“

**Michael Müller**  
Regierender Bürgermeister von Berlin

**FAMILIENFREUNDLICHKEIT –  
EIN PLUS FÜR ALLE!**

ZEIGEN SIE WAS IN IHNEN STECKT:

**BERLINS  
FAMILIENFREUNDLICHE  
UNTERNEHMEN  
WERDEN GESUCHT.**

## IMPRESSUM

### Berliner Beirat für Familienfragen

Der Berliner Beirat für Familienfragen ist ein von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft gefördertes Projekt.

[www.familienbeirat-berlin.de](http://www.familienbeirat-berlin.de)

### EINE INITIATIVE VON



Mit Unterstützung der  
AOK Nordost - Die Gesundheitskasse.  
Familien in besten Händen



## AUFRUF

**ZUM BERLINER LANDESWETTBEWERB  
FÜR FAMILIENFREUNDLICHKEIT  
IN UNTERNEHMEN**

**BEWERBUNGSFRIST 15.3. – 13.05.2016**

## VOM WISSEN ...

Viele Berufstätige haben familiäre Verpflichtungen. Sie sorgen für Kinder oder für ältere Angehörige. Damit sie Beruf und Familie unter einen Hut bekommen, achten sie auf familienfreundliche Angebote in Betrieben und Unternehmen. Entsprechend zeigen Umfragen, dass Familienfreundlichkeit ein entscheidender Faktor für die Arbeitgeberattraktivität ist. Für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber wiederum wird es immer wichtiger, Fachkräfte zu gewinnen und langfristig an das eigene Unternehmen zu binden. Eine familienbewusste Personalpolitik trägt dazu entscheidend bei und wirkt sich zudem positiv auf Fehlzeitenquote und Produktivität aus.

## ... ZUM HANDELN

Familienfreundlichkeit ist in vielen Unternehmen bereits fest verankert: Sie reicht von flexiblen Arbeitszeiten über Kinderbetreuungsangebote bis zu geldwerten Leistungen oder einem mobilen Arbeitsplatz. Eine familiengerechte Arbeitswelt bietet viel Handlungsspielraum: ob kleine Kinder zu versorgen sind, Pflege mit dem Beruf vereinbart werden muss oder ein Wiedereinstieg organisiert wird – große wie kleine Lösungen können eine passende Unterstützung sein. Frauen und Männer sind gleichermaßen auf Verständnis, Vorbilder und praktikable Maßnahmen angewiesen, die ihnen helfen, Familie, Pflege und Beruf zu vereinbaren.



## DER WETTBEWERB „UNTERNEHMEN FÜR FAMILIE. BERLIN 2016“

Der Berliner Beirat für Familienfragen, die IHK Berlin, die Handwerkskammer Berlin, der DGB Bezirk Berlin-Brandenburg und die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) rufen gemeinsam zum Landeswettbewerb **Unternehmen für Familie. Berlin 2016** auf. Der Schwerpunkt des diesjährigen Wettbewerbs liegt beim betrieblichen Engagement für Väter.

Der Wettbewerb steht auf der Grundlage der „Gemeinsamen Deklaration zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Berlin“, die alle Institutionen unterzeichnet haben. Unser Ziel ist, gute Beispiele familienfreundlicher Unternehmen bekanntzumachen und für mehr Familienfreundlichkeit in der Arbeitswelt zu werben.

## MITMACHEN LOHNT SICH

Der Wettbewerb bietet allen Teilnehmenden die Chance, auf ihr Engagement als familienfreundliches Unternehmen aufmerksam zu machen. Auch die Ausrichtenden des Unternehmenswettbewerbs sorgen für eine breite öffentlichkeitswirksame Kommunikation.

Wer gewinnt, darf zwei Jahre lang den Titel **Unternehmen für Familie** tragen und erhält neben einer Urkunde auch Material für die eigene Öffentlichkeitsarbeit.

## KATEGORIEN

Die Sieger werden in drei Kategorien gekürt:

- **3 – 20 Mitarbeiter/innen**
- **21 – 250 Mitarbeiter/innen**
- **mehr als 250 Mitarbeiter/innen**

## PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet am Abend des 28. Juni 2016 statt, die Gewinnerinnen und Gewinner werden dort bekanntgegeben.

## DIE JURY

- **Melanie Bähr,**  
Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der IHK Berlin
- **Josefine Botha,**  
Wooga, Gewinner des Landeswettbewerbs 2014
- **Thomas Härtel, Staatssekretär a.D.,**  
Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen
- **Markus Heckhausen,**  
Geschäftsführer der AMPELMANN GmbH
- **Alexander Schirp,**  
Geschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB)
- **Jürgen Wittke,**  
Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin
- **Doro Zinke,**  
Vorsitzende des DGB Bezirk Berlin-Brandenburg

## BEWERBUNG

Bewerben können sich Unternehmen, Unternehmensnetzwerke sowie Freiberufler/innen mit mindestens drei Beschäftigten und Sitz in Berlin, die sich nicht überwiegend aus öffentlichen Geldern finanzieren. Besonders freuen wir uns über Bewerbungen von Unternehmen, die ihr familienfreundliches Engagement für Väter veröffentlichen wollen. **Bewerbungen werden bis zum 13. Mai 2016 entgegengenommen.**

Sie können sich online bewerben unter [www.familienbeirat-berlin.de](http://www.familienbeirat-berlin.de)

Dort erhalten Sie die Bewerbungsunterlagen auch zum Download. Ausgedruckte Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:

### Berliner Beirat für Familienfragen

Oranienburger Straße 13-14 | 10178 Berlin

Tel.: 030 20 08 91 60 | Fax: 030 20 08 91 69

post@familienbeirat-berlin.de

